



Pressemitteilung
Rueil-Malmaison, 5. 11. 2008

VINCI gewinnt den Konzessionsvertrag für die "Liefkenshoek"- Schienenverbindung im Hafen von Antwerpen

Das "Locorail"-Konsortium, das sich aus VINCI Concessions (25%), der belgischen Baufirma CFE (25%) – an der VINCI zu 47% beteiligt ist – und der niederländischen Firma BAM PPP (50%) zusammensetzt, hat den Konzessionsvertrag für die "Liefkenshoek"-Schienenverbindung im Hafen von Antwerpen/Belgien erhalten. Konzessionsgeber ist Infrabel, die Betreibergesellschaft des belgischen Schienennetzes.

Dieser PPP-Vertrag mit einem Gesamtvolumen von 841 Millionen Euro und 42 Jahren Laufzeit umfasst die Planung, Finanzierung, Errichtung und Erhaltung einer 16,2 km langen, zweigleisigen Eisenbahnverbindung mit einem gebohrten Tunnel. Mit dem "Liefkenshoek"-Tunnel entsteht für das wachsende Güterverkehrsaufkommen im Antwerpener Hafen eine weitere Verbindung zwischen dem linken und dem rechten Scheldeufer, mit der die zurückzulegende Strecke um 22 km verkürzt und der Verkehr im Umkreis entlastet wird.

Baustart ist Ende 2008. Die Arbeiten werden bis Jahresmitte 2013 dauern. Die Bau-Arge besteht aus VINCI Construction Grands Projets (25%), der CFE-Tochter MBG (25%), CEI-De Meyer und Wayss & Freytag, Unternehmen des Royal BAM-Konzerns.

Die für die Aktionäre haftungsfreie Finanzierung erfolgt durch ein Konsortium aus sechs Geschäftsbanken und der EIB. Sie umfasst ein vorrangiges Darlehen (Senior Debt) in Höhe von 714 Millionen Euro mit einer Höchstlaufzeit von 35 Jahren und eine Subvention in Höhe von 107 Millionen Euro.

Die Vergütung des Konzessionsnehmers einschließlich Tilgung des Darlehens und Erhaltung des Bauwerks erfolgt in Form eines vierteljährlichen Entgelts, dessen Betrag nach Maßgabe der Ist-Verfügbarkeit des Bauwerks ("availability scheme") berechnet wird.

Nach dem jüngsten Konzernerfolg in Amsterdam (Coentunnel) stärkt dieses Projekt die Präsenz von VINCI im Benelux-Raum. Es unterstreicht aufs Neue die Richtigkeit eines integrierten Angebots an Bau- und Konzessionsbetriebsleistungen für Infrastrukturen. Darüber hinaus wird damit belegt, dass VINCI trotz der aktuellen Lage am Kreditmarkt in der Lage ist, bedeutende Finanzierungen für anspruchsvolle Projekte aufzubringen.

*Pressekontakt: Estelle Ferron-Hugonnet
Tel.: 01 47 16 32 41
Fax: 01 47 16 33 88
eMail: estelle.ferron@vinci.com*